

Guten Morgen! Krümelige Erkenntnis

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm und gegen seine Gene kann man nicht an: Meine Mutter kann nicht kochen, ich kann nicht kochen - und meine jüngere Schwester kann auch nicht kochen. Letztens kam ein verzweifelter Anruf: „Ich mache ein Menü für eine Freundin.“ Aha... „Mit Vor- und Hauptspeise und Nachtisch. Und ich brauche Hilfe.“ Schweigen auf meiner Seite. „Bist du

noch dran?“ Ja - und ich konnte tatsächlich helfen. Der Nachtisch war misslungen - Mokka-Cremé. Die schmeckte krümelig und könnte so dem Gast nicht präsentiert werden. Was sie denn falsch gemacht habe, fragte meine Schwester, und ob sie das noch „wegrühren“ könne. Nein, unmöglich: Wer statt Kaffeepulver in seine Süßspeise gibt, der hat leider verloren. « pic

Trotz Regens: A42 in Richtung Duisburg wird saniert

Vollsperrung ab heute 20 Uhr bis Montag

Castrop-Rauxel « Vergangene Woche wurde die Sanierung der Fahrbahn auf der A42 in Fahrtrichtung Duisburg noch kurzfristig verschoben, weil man mit Unwettern rechnete. Die Wetterlage hat sich nicht wirklich geändert. Und trotzdem rücken seit gestern Abend 20 Uhr die Baumaschinen dem Asphalt zwischen Castrop-Rauxel-Bladenhorst und dem Kreuz Herne zuleibe. „Die Arbeiten noch einmal zu verschieben,ginge nicht“, sagte Bernhard Meier, Pressesprecher des Landesbetriebs Straßen.NRW auf RN-Anfrage.

Und danach neigen sich auch schon die Sommerferien dem Ende entgegen, weshalb der Landesbetrieb an diesen Wochenenden mit zu viel Verkehr für eine Großbaustelle rechnet.

Erst Fräsarbeit

Also muss es jetzt gehen. „Am Sonntag soll ja auch gutes Wetter sein“, ist Bernhard Meier optimistisch, dass der neue Asphalt auch bei trockenen Bedingungen aufgeschüttet werden kann. Für die zunächst anstehenden Fräsarbeiten sei das Regenwetter kein Problem.

Der erste Teil der Fahrbahnerneuerung in Richtung Dortmund ging bereits vor zwei Wochen vonstatten. Für die Arbeiten in Richtung Duisburg ist die A42 zunächst bis Freitagabend einstreifig noch befahrbar. Ab 20 Uhr wird sie dann bis Montag, 27. Juli, um 5 Uhr voll gesperrt. Umleitungsstrecken sind eingerichtet und ausgeschildert.

Kosten trägt Baufirma

Dass die Fahrbahn des Emschersnellwegs nun noch einmal saniert werden muss, obwohl bereits im vergangenen Jahr viele Monate an ihr gearbeitet wurde, liegt an baulichen Fehlern der zuständigen Baufirma.

Messungen zwischen dem Kreuz Herne und der Anschlussstelle Castrop-Rauxel hatten ergeben, dass die Unebenheiten der Fahrbahn über weite Strecken außerhalb des Toleranzbereiches liegen. Die nun entstehenden Sanierungskosten trägt die Baufirma. « wit



Die Barken warteten gestern auf ihren Einsatz. RN-Foto Witte



Die Fortschritte am Riad sind unverkennbar. Von außen ist das Restaurant an der Wartburginsel bereits in Gelbtönen verputzt. Die Bauarbeiter kümmern sich derzeit beim Außengelände um den Parkplatz. Bezüglich der Gastronomie ist ebenfalls eine wichtige Entscheidung gefallen: Chefkoch wird David Freitag - bis Ende Mai noch in Duisburg im Restaurant Silbertafel beschäftigt. Er hat sich gegen den ehemaligen Goldschmieding-Chefkoch David Kikillus durchgesetzt. Wenn morgen die Ruderbundesliga an der Wartburginsel ihre Rennen austrägt, wird David Freitag schon einmal einen Vorgeschmack auf die Küche des Riads geben. Offiziell wird die alte Wartburg-Gastronomie aber erst im September eröffnet. → 3. Lokalseite: Blickpunkt RN-Foto Witte

Handwerker beauftragt

An der Cottenburgschule ist die erste Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II gestartet

CASTROP-RAUXEL « Keine Ferien für die Turnhalle der Cottenburgschule. Die Handwerker sind da und sanieren die Fensterwand. Das Konjunkturpaket II ist damit zuerst auf Schwerin angekommen.

Der Auftrag an der Grundschule hat ein Volumen von 110000 Euro. Zusammen mit den anderen neun Projekten, die mit dem Konjunkturpaket II auf den Weg gebracht werden, sollen am Ende gut acht Millionen Euro von heimischen Firmen verbaut werden. Die Hälfte davon in diesem Jahr. „Das ist das Ziel“, sagt Uwe Bonsack, Referent des Bürgermeisters.

Die Glasbausteine in der Turnhalle der Cottenburgschule wurden schon von der Firma Steinbock herausgenommen, jetzt setzt die Firma Klöcker aus Henrichsburg neue Fenster ein und die Firma Dinter & Dinter wird die Fassade mit einem zehn Zentimeter dicken Dämmschutz versehen. „Drei Castrop-Rauxeler Firmen setzen also diese energetische Maßnahme um“, betont Günter Schmidt vom Immobilienmanagement der Stadt. Habe man bisher 122000 Kilowattstunden im Jahr für den Betrieb der Turnhalle verwendet, so seien es nach der Sanierung nur noch durchschnittlich 26500 Kilowattstunden.



Neue Fenster setzt die Firma Klöcker in der Turnhalle ein. RN-Foto

wird, wo bisher nur symbolisch ein erster Spatenstich für die Sanierung getan wurde. Für eine Million Euro wird aus dem Aschenplatz in Ickern eine Sportanlage mit Kunstrasen und vielem mehr. „Im September“, so Bonsack, „werden die Aufträge vergeben und in der Regel geht es dann auch schnell los.“

„Für alle Projekte des Konjunkturpakets laufen die Planungen“, betont Günter Schmidt. Ziemlich weit seien die Vorbereitungen für die Sanierung des Lehrschwimmbekens Uferstraße gediehen. Dort sollen die Arbeiten Anfang Oktober beginnen.

Bald darauf sollen die Ersatzbauten für die maroden Turnhallen an der Janusz-Korczak-Gesamtschule und der Waldschule begonnen werden. „Größere Maßnahmen“, so sagt Schmidt, „brauchen halt eine längere Vorbereitungszeit.“

Bei der Bezirksregierung in Münster werden von den Kommunen generell jetzt täglich immer mehr Gelder aus dem Konjunkturpaket abgerufen. „Das Programm beginnt an Dynamik zu gewinnen“, stellt Pressesprecherin Sigrun Rittrich fest. « pwu



Jugendliche heute zurück

Nach Tod von Timo

Castrop-Rauxel « Nach dem Unfalltod von Timo D. (Foto) kommt die elfköpfige Reisegruppe, die mit dem 18-Jährigen unbeschwerte Urlaubstage am Schwarzen Meer verbringen wollte, heute aus Bulgarien zurück. Von Sofia aus fliegt die Gruppe, zu der auch Timos Bruder Christian gehören wird, nach Leipzig und wird am Nachmittag in Castrop-Rauxel erwartet. Der Leichnam von Timo D. wird am Montag überführt. Die Untersuchungen zum Alkoholkonsum des Unfallopfers dauern an. Mit Ergebnissen ist erst in drei Wochen zu rechnen. Wie berichtet, stürzte Timo D. in der Nacht zu Dienstag in eine Gastür und starb.



Meer verbringen wollte, heute aus Bulgarien zurück. Von Sofia aus fliegt die Gruppe, zu der auch Timos Bruder Christian gehören wird, nach Leipzig und wird am Nachmittag in Castrop-Rauxel erwartet. Der Leichnam von Timo D. wird am Montag überführt. Die Untersuchungen zum Alkoholkonsum des Unfallopfers dauern an. Mit Ergebnissen ist erst in drei Wochen zu rechnen. Wie berichtet, stürzte Timo D. in der Nacht zu Dienstag in eine Gastür und starb.

Kreis gibt grünes Licht

Investitionen

Castrop-Rauxel « Die Klöckerstraße (Industrieachse Nord) kann weiter gebaut werden, in der Altstadt kann der Umbau des Simon-Cohen-Platzes endlich beginnen. „Die überarbeitete Investitionsliste 2009 ist jetzt vom Kreis genehmigt“, teilt Uwe Bonsack, Referent des Bürgermeisters, mit. Unter anderem könne nun auch mit dem Ausbau der städtischen Kindergärten für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren begonnen werden.

Wie berichtet, hatte die Aufsichtsbehörde in Recklinghausen die vom Rat beschlossene Investitionsliste mit dem Hinweis auf eine drohende Überschuldung abgelehnt. Sie wurde daraufhin abgespeckt und umfasst jetzt ein Investitionsvolumen von 5,76 Mio. statt 6,88 Mio. Euro. Lediglich von der FWJ war auch diese Liste im Rat abgelehnt worden. « pwu

GeWo-Wohnen für Generationen
 Immobilien
 44375 Castrop-Rauxel
 Tel. 02305 / 54 42 91
 Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch 10:00-18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00-18:00 Uhr
 Freitag 10:00-13:30 Uhr

Wochenendbesichtigung: Sonntag den 26.07.2009 von 13.00-15.00 Uhr!
Wir beraten Sie gern. Treffpunkt: Grimbergstr. 10, EG
Folgende Wohnung können wir Ihnen anbieten:

Grimbergstr. 10, 14 EG, 3,5 Zimmer, 76,82 m², ab sofort, Raufaser weiß tapeziert mit großem Balkon, KM 298,52 € WBS erforderlich	Grimbergstr. 14, 6. OG, 2,5 Zimmer, 60,61 m², ab sofort, mit wunderschönem Blick über Castrop, Fahrstuhl vorhanden, KM 272,45 € WBS erforderlich	Grimbergstr. 14, 6. OG, 1,5 Zimmer, 40,45 m², ab sofort, mit Balkon u. Fahrstuhl, KM 177,05 € WBS erforderlich	Grimbergstr. 20, EG, 3,5 Zimmer, 77,43 m², ab sofort, mit Balkon, KM 327,30 € WBS erforderlich
---	---	---	---

Ihre Ansprechpartner in unserem Hause Frau Blaschke, Tel. 02305/544439, Mobil 0173/5717668

GEWo
 Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH
 www.gewo-cr.de
Gerne informieren wir Sie über weitere attraktive Wohnangebote.

